

# Hausordnung der Anne-Frank-Realschule

## 1. Betreten und Verlassen der Schule

1.1 Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr, die Aufsichtspflicht der Lehrer\*innen um 7.15 Uhr auf dem Schulhof und der PAula. In dieser dürfen sich die Busfahrschüler\*innen nach den Herbstferien und bis zu den Osterferien bis 7.30 Uhr aufhalten. Sie verlassen ohne Aufforderung die PAula.

Schüler\*innen, die keine Busfahrschüler\*innen sind, sollen nicht vor 7.30 Uhr an der Schule eintreffen.

1.2 Die Fahrradständer befinden sich neben dem Schulgebäude. Fahrräder sind auf dem Schulgelände zu schieben.

1.3 Grundsätzlich darf niemand während der Unterrichts- und Pausenzeiten das Schulgrundstück ohne die Erlaubnis einer Lehrperson verlassen.

1.4 Gäste der Schüler\*innen dürfen das Schulgebäude und das Schulgelände nur mit Zustimmung einer Lehrperson und der Anmeldung im Sekretariat betreten.

## 2. Verhalten im Schulgebäude

2.1 Die großen Pausen werden auf dem Schulhof verbracht, um Frischluft und Bewegung zu erlangen. Nur der Jahrgang 10 hat die Erlaubnis, in der dritten großen Pause die PAula zu nutzen.

2.2 Bei Regen ertönt ein doppeltes Gongzeichen. Die Klassen verbleiben in oder gehen zu ihrem Klassenraum. Der Aufenthalt auf den Fluren ist nicht erlaubt. Der Fachraumwechsel erfolgt nach Beendigung der Pause.

2.3 Der Weg auf den Schulhof ist stets auf direktem Weg über die Haupttreppenhäuser (Treppenhaus A, D, E oder G). 2.4 Die Toiletten werden im Normalfall nur in den Pausen aufgesucht.

2.5 Der Aufenthalt vor dem Sekretariat ist nur in dringenden Fällen erlaubt. Nur bei Krankheit erfolgt die Begleitung durch eine/einen Mitschüler\*in.

2.6 Sollte 10 Minuten nach Stundenbeginn die Lehrperson noch nicht in der Klasse bzw. im Fachraum sein, meldet dies der/die Klassensprecher\*in im Sekretariat.

2.7 Unter Aufsicht der zuletzt im Raum unterrichtenden Lehrkraft (siehe Raumbelegungsplan) schließen die Schüler\*innen die Fenster, stellen die Stühle hoch und säubern ihren Arbeitsplatz.

2.8 Jede Klasse richtet einen Tafel- und Ordnungsdienst ein, der die Tafel nach jeder Stunde reinigt und die drei Mülltonnen leert sowie den Klassenraum nach der letzten Unterrichtsstunde (ggf. nach der letzten Stunde, die die Klasse im Raum verbringt) ausfegt. Die Lehrperson verschließt den Raum nach Kontrolle des Dienstes.

2.9 Das Tragen von Kopfbedeckungen ist nur aus religiösen Gründen erlaubt. Wir kleiden uns respektvoll. Jogginghosen gehören nicht zur Alltagskleidung. Jacken, Fahrradhelme, Sporttaschen etc. hängen an der Garderobe.

2.10 Trinken und Essen sind nur erlaubt, wenn die Lehrkraft dies gestattet. Kaugummis werden ggf. vor dem Unterricht in den Müll entsorgt. Energy-Drinks sind untersagt und werden entsorgt.

Im gesamten Schulbereich gilt das Handy- und Kopfhörerverbot. Die Geräte verbleiben ausgeschaltet in der Schultasche.

### **3. Verhalten auf dem Schulgelände (Pausenhof)**

3.1 Spiele und Verhaltensweisen, die andere gefährden (z.B. das Schneeballwerfen), können nicht gestattet werden.

3.2 Die Toiletten dürfen nur zur Verrichtung der Notdurft aufgesucht werden. Wer WC-Artikel missbräuchlich verwendet oder die Toilettenanlage mutwillig verschmutzt oder beschädigt, ist für die Reinigung derselben nach Unterrichtsschluss verantwortlich, denn Sauberkeit ist uns allen wichtig.

3.3 Der wöchentlich von Klasse zu Klasse wechselnde Hofdienst beseitigt den Müll in den großen Pausen.

3.4 Während der Mittagspause dürfen sich die SchülerInnen auf dem Schulhof, den Übermittagsräumen (Kl. 5 und 6) oder in der PAula (Kl. 5-10) aufhalten. Klassenräume und Flure sind Tabuzonen wie auch die Schuleingänge, der Kirchplatz, Parkplätze für das Lehrpersonal oder andere Privatflächen der Nachbarn.

Wer das Gebäude verlassen darf, benötigt hierzu die schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten.

### **4. Rechte und Pflichten**

Schüler\*innen haben den Anweisungen der Lehrkräfte Folge zu leisten.

Auch der Hausmeister und das außerunterrichtliche Personal können Schüler\*innen Anordnungen erteilen, die unbedingt zu befolgen sind.

4.1 Der Unterricht beginnt pünktlich um 7.45 Uhr. Bei drei Einträgen ins Klassenbuch aufgrund unpünktlichen Erscheinens erfolgt direkt eine NACHHOLSTUNDE AM DONNERSTAG.

4.2 Die Postmappe ist täglich mitzuführen. Drei Einträge in einem Fach bedingen eine NACHHOLSTUNDE AM DONNERSTAG.

4.3 Grundsätzlich sind das Rauchen jeglicher Art und das Trinken von alkoholischen Getränken bei allen Schulveranstaltungen (in der Schule und außerhalb des Schulgebäudes) für Schüler\*innen der Sekundarstufe durch Regierungserlass verboten.

4.4 Für grobfahrlässig oder vorsätzlich angerichtete Personen- bzw. Sachschäden haften die Schüler\*innen bzw. deren Eltern.

4.5 Unfälle auf dem Schulgelände oder auf dem Schulweg müssen sofort gemeldet werden. Ein Unfallbericht erfolgt im Sekretariat.

4.6 Falls ein/e Schüler\*in wegen Krankheit der Schule fernbleibt, muss sein/ihr Fehlen von den Erziehungsberechtigten am gleichen Tag im Sekretariat entschuldigt werden. Eine schriftliche Entschuldigung ist nachzureichen.

Während der Unterrichtszeit kann ein/e Schüler\*in nur durch den jeweiligen Fachlehrer oder den Klassenlehrer, z.B. wegen Erkrankung, entlassen werden (Formblatt/gelber Zettel).

Erziehungsberechtigte holen ihr Kind am Sekretariat ab und geben den unterschriebenen „gelben“ Zettel ab.

Bei längerem Fehlen kann eine ärztliche Bescheinigung eingefordert werden.

4.7 Beurlaubungen vor und nach den Ferien sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und erfordern eine begründete schriftliche Stellungnahme.

### **5. Kiosk und PAula (Zitatausschnitte aus den von SchülerInnen aufgestellten Regeln):**

„Wir betreten die PAula über den Schulhof und stellen uns in zwei Reihen an. Nur zwei Schüler stehen an der Theke. Wer drängelt, verlässt die PAula. Überlegt bitte vorab, was ihr kaufen wollt, denn das spart viel Zeit für alle.

Wir benehmen uns wie Gäste, die in einem Lokal Platz nehmen. Wir nutzen das Inventar so, wie es vorgefunden wird und verschieben keine Tische, Hocker und Bänke. In der Mittagspause sind die Stühle zurückzustellen und die Tische zu säubern. Wir zerstören unser Eigentum nicht und machen auch MitschülerInnen auf die Kurzregel > Friedlich – Freundlich - Langsam – Leise < aufmerksam.“